

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 11. April. Das Journal de St. Petersbourg... Das Journal de St. Petersbourg... Das Journal de St. Petersbourg...

Ans dem festerreise.

Offene Antwort an Herrn Stadtdirektor von Sagen... Offene Antwort an Herrn Stadtdirektor von Sagen... Offene Antwort an Herrn Stadtdirektor von Sagen...

geheißt, von den verschiedenen Instanzen der Gerichte ganz verschieden beurtheilt wird... geheißt, von den verschiedenen Instanzen der Gerichte ganz verschieden beurtheilt wird...

Herr Redacteur! In einem der „S. Z.“ vom 9. d. Mts. veröffentlichten Schreiben des Herrn Stadtdirektors... Herr Redacteur! In einem der „S. Z.“ vom 9. d. Mts. veröffentlichten Schreiben des Herrn Stadtdirektors...

Herr Redacteur! Wie Ihnen wohl bekannt ist, hat Herr Stadtdirektor von Sagen... Herr Redacteur! Wie Ihnen wohl bekannt ist, hat Herr Stadtdirektor von Sagen...

Sandels, Verlehrs- und Bier-Anzeiger. Die Chemische Anstalt für Farben und... Sandels, Verlehrs- und Bier-Anzeiger. Die Chemische Anstalt für Farben und...

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung. Berlin, 11. April, 1 Uhr 50 Min. Fonds-Börse. 4 1/2% Preuss. Consol. Anleihe 104.75... Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung. Berlin, 11. April, 1 Uhr 50 Min. Fonds-Börse.

Getreide-Börse. Weizen: April-Mai 228.-, Mai-Juni 215.50, feinst. Roggen: April-Mai 156.25, Mai-Juni 155.50, feinst. Hafer: April-Mai 132.-, Mai-Juni 129.-, feinst. Gerste: April-Mai 58.30, Mai-Juni 56.30, feinst. Weizen: loco 44.00, April-Mai 46.00, Sept.-Okt. 48.70, beauptet.

Pietro Metastasio.

(Schluß aus der 2. Beilage) Wie ein neuer feinsinniger Beurtheiler der italienischen Literatur bemerkt, gehört ihm das Verdienst, den italienischen Mythos zu einer Silberrust ausgebildet zu haben... Wie ein neuer feinsinniger Beurtheiler der italienischen Literatur bemerkt, gehört ihm das Verdienst, den italienischen Mythos zu einer Silberrust ausgebildet zu haben...

Dir streichst auf allen Wegen Mein treuer Geist entgegen; Und Du - wer weiß, Geliebte, Gedenkst Du je an mich! Ich irr' an fernem Strande Umher in Sehnsuchtsräumen; Von Jensei, Fluren, Bäumen Verlang ich süßend dich; Und wenn du vor mir stehst, Ich seh' dich, wie ich dich seh'; Und Du - wer weiß, Geliebte, Gedenkst Du je an mich! Die Fluren werd' ich schauen, Wo mir in selgen Zeiten, O Tris, Dir zur Seite, So mancher Tag verwich; Erinnerung weckt im Herzen Mir ewig neue Schmerzen; Und Du - wer weiß, Geliebte, Gedenkst Du je an mich! Hier ist sie, diese Quelle, Die sich zündend in die Hande, Und hoch auf's höchste stände; Hier ist sie, diese Quelle, Die sich zündend in die Hande...

zum Dichten, hatte er seine bestimmten Stunden, die er pünktlich innehielt. Aus eigenem Antrieb hat er selten Verse verfaßt. Auf die Zukunft verband er sich so gut, daß er zu mehreren seiner Opern selbst die Musik schrieb und verschiedene seiner Arien als dreistimmige Canons componirte. Den größten Theil seiner Zeit verbrachte er im vertrauten Umgang mit einigen auserlesenen Freunden und unter dem Studium der griechischen und römischen Classiker, die ihm bis ans Ende seines Lebens einen hohen Genuß gewährten. Er las sie in chronologischer Ordnung und fing die Lectüre, wenn sie beendet war, wieder von vorne an. Er sprach französisch und spanisch, aber nur gerade so viel deutsch, daß er sich mit seinen Bedienten verständigen konnte. In seinen Recitationen bewies er eine große Gewissenhaftigkeit; er hielt es seiner Würde für zuträglicher zu glauben, als zu unterthun. Feinde hatte er nicht, da er in seinen Neben sich immer sehr bescheiden ausdrückte, unortkommend und bescheiden gegen Andere und ein strenger Richter gegen sich selbst war. Die Werke Metastasio's erschienen gesammelt seit 1757 in verschiedenen Ausgaben; von den älteren unter ihnen ist am bekanntesten die 1783 in Paris gedruckte Prachtausgabe in zwölf Bänden. Sie enthält 26 Opern, eine große Zahl kleinere für die Musik bestimmte dramatische Dichtungen, die bei Gelegenheiten von Joffelen entstanden, ferner Cantaten, Dramen und eine Menge lyrischer Gedichte. Vollständigst wurde diese Ausgabe durch die „Opere postume“, die nach seinem Tode 1765 in Wien erschienen sind und eine Auswahl seiner Briefe sowie Bemerkungen über die griechischen Dramen enthalten. Von vielen seiner Werke, deren namentliche Aufzählung hier zu weit führen würde, existiren vortheilhafte deutsche Uebersetzungen. Begraben liegt Metastasio in der Michaelis-Kirche in Wien; hier wurde ihm 1855 in der Nähe des Hochaltars ein feierliches Denkmal errichtet. In Rom hatte man bei der Veranlassung der letzten Feiern zuerst daran gedacht, seine Leberreste aus Wien abholen zu lassen; doch ist man von diesem Gedanken wieder abgekommen. Dafür sollte der vorige Gedanke die Summe von 20,000 Scudi für eine Metastasio-Fest, und das Fest-Comité, welchem diese Summe zugewiesen wurde, das beseligen, dieselbe ausschließlich für ein Metastasio-Denkmal zu verwenden. Dasselbe soll auf dem St. Sylvester-Platz in Rom errichtet werden. Die Concurrenzaufrufung für das Denkmal ist auf den heutigen Tag festgesetzt worden; man hofft dasselbe schon am 12. April des nächsten Jahres entfallen zu können. —

Alschied. Sie schlägt, die bange Stunde, Im graum um uns zu treten! Wie werd' ich leben können, O Tris, ohne dich! Ich leb' in fremem Seiden; Ich leb' fern von Freunden; Und Du - wer weiß, Geliebte, Gedenkst Du je an mich! Stets wird nach Deinen Spuren Sich mein Gedanke klettern, Und wenn ich nur den Namen Dir, ach! so schnell entwid'.

Denk an den Reiz der Liebe, Der mich so tief getroffen; Denk, ohne dich zu hoffen, Lieb' Dein Getreuer dich. Denk an des süßen Seidens Wohl an mich, mein Weibchen! Denk - ach! wer weiß, Geliebte, Gedenkst Du je an mich! Die Biographen Metastasio's schildern ihn als äußerst gewissenhaft und ordnungsliebend. Seine Gesundheit war infolge seiner regelmäßigen Lebensart fast nie sehr. Auf Vergnügungen, von denen er glaubte, daß sie ihm schädlich werden könnten, verzichtete er. Zu allen Geschäften, so selbst

zum Dichten, hatte er seine bestimmten Stunden, die er pünktlich innehielt. Aus eigenem Antrieb hat er selten Verse verfaßt. Auf die Zukunft verband er sich so gut, daß er zu mehreren seiner Opern selbst die Musik schrieb und verschiedene seiner Arien als dreistimmige Canons componirte. Den größten Theil seiner Zeit verbrachte er im vertrauten Umgang mit einigen auserlesenen Freunden und unter dem Studium der griechischen und römischen Classiker, die ihm bis ans Ende seines Lebens einen hohen Genuß gewährten. Er las sie in chronologischer Ordnung und fing die Lectüre, wenn sie beendet war, wieder von vorne an. Er sprach französisch und spanisch, aber nur gerade so viel deutsch, daß er sich mit seinen Bedienten verständigen konnte. In seinen Recitationen bewies er eine große Gewissenhaftigkeit; er hielt es seiner Würde für zuträglicher zu glauben, als zu unterthun. Feinde hatte er nicht, da er in seinen Neben sich immer sehr bescheiden ausdrückte, unortkommend und bescheiden gegen Andere und ein strenger Richter gegen sich selbst war. Die Werke Metastasio's erschienen gesammelt seit 1757 in verschiedenen Ausgaben; von den älteren unter ihnen ist am bekanntesten die 1783 in Paris gedruckte Prachtausgabe in zwölf Bänden. Sie enthält 26 Opern, eine große Zahl kleinere für die Musik bestimmte dramatische Dichtungen, die bei Gelegenheiten von Joffelen entstanden, ferner Cantaten, Dramen und eine Menge lyrischer Gedichte. Vollständigst wurde diese Ausgabe durch die „Opere postume“, die nach seinem Tode 1765 in Wien erschienen sind und eine Auswahl seiner Briefe sowie Bemerkungen über die griechischen Dramen enthalten. Von vielen seiner Werke, deren namentliche Aufzählung hier zu weit führen würde, existiren vortheilhafte deutsche Uebersetzungen. Begraben liegt Metastasio in der Michaelis-Kirche in Wien; hier wurde ihm 1855 in der Nähe des Hochaltars ein feierliches Denkmal errichtet. In Rom hatte man bei der Veranlassung der letzten Feiern zuerst daran gedacht, seine Leberreste aus Wien abholen zu lassen; doch ist man von diesem Gedanken wieder abgekommen. Dafür sollte der vorige Gedanke die Summe von 20,000 Scudi für eine Metastasio-Fest, und das Fest-Comité, welchem diese Summe zugewiesen wurde, das beseligen, dieselbe ausschließlich für ein Metastasio-Denkmal zu verwenden. Dasselbe soll auf dem St. Sylvester-Platz in Rom errichtet werden. Die Concurrenzaufrufung für das Denkmal ist auf den heutigen Tag festgesetzt worden; man hofft dasselbe schon am 12. April des nächsten Jahres entfallen zu können. —

Auction
im Zwangsvollstreck. - Verkauf.
Mittwoch, den 12. April cr.
Nachmittags 2 Uhr
versteigert ich Schönborg 8 hier:
1 Pianoforte, 1 aus Holz, an
schöne Burg im Glasfaden,
1 Wahaun-Schreibesekretär,
1 braunen Blüschstiel, 5 Sopha's
2 Vertikons, 1 große Anzahl
Tische, Schränke, Stühle, Stühle
und Kommoden, Handwerks-
maschine, 1 großen Reanulator,
1 Terrarium, 1 Nagelweber,
1 Stuhl mit Aufsatz, 1 großen
Teppich, 2 Schreibtische, 1
Hirsch, 6 Schreibesekretär.

Auction.
Donnerstag, den 13. April. Vorm
10 Uhr versteigert ich H. Ulrichstr. 34
verschiedene Möbel als:
1 franz. Villard, 1 Vertikon, 1 ovaler
Tisch, 1 Bettstelle in Matratze, 1
Garnitur als 2 Sopha in 2 Stufen,
1 Mahagonie, Kleiderständer, Feder-
betten, Kleiderbretter, Koffer, Koffer,
Geflügel, Hängelampen, 1 Regu-
lator u. Wanduhren u. i. w. Gegen-
stände werden angenommen. H.
Ulrichstr. 47. H. Schramm, Auctionator.

Auction.
Freitag den 14. April d. J.
Vormittags 10 Uhr
sollen auf der Fritsch'schen Ziegelei
in Schleitz a. S.
verschiedene neu gebaute und
sehr gut erhaltene Ziegeleien
zum Abbruch öffentlich meistbietend
verkauft werden.

Haus
in Halle a. S., welches sich in der
Nähe des Hauptbahnhofs befindet
und sich deshalb zu einem feineren
Restaurant vorzüglich eignet, weil ein
solches in weiter Entfernung nicht vor-
handen, ist mit 3-4000 Zähr. Anzah-
lung zu verkaufen. Offerten an H.
Graese in Halle a. S., sub E. F.
5541 niederzulegen.

Ein Haus mit großem Hofraum
oder Garten, in der Feldstraße ober
deren Nähe, wird zu kaufen gesucht.
Offerten unter L. 760 Nr. 1738 in
der Expedition dieser Zeitung nieder-
zulegen.

Für Rentiere oder Pensionisten mit
ca. 2000 Zähr. Vermögen, welche noch
etwas Nebenverdienst haben wollen,
bietet ich Gelegenheit, ein schönes
Haus anzukaufen, mit welchem eine
Agentur, welche 1000 bis 1100 Mark
jährlich einbringt, mit übergeben würde.
Nbr. unter A. Z. befürwortet Haasen-
stein & Vogler (B. Scheiter)
Göthen.

Haus-Verkauf.
Wegungshalber gut rent. mit Haus-
grundstück, einzig. für ein. Verren-
gen gem. Anst. D. 2201 leit
No 1. Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.

In einer beliebigen Stadt Sachsens
ca. 8000 Einw., ist eine nachweislich
gutgehende

Gonditore & Cafe
ohne Konkurrenz für den besten Preis
v. 1800 Zähr. zu verkaufen. Es würde
weder wollen sich unter E. W. G.
an den „Anwaldbandant“ Chemnitz
wenden.

Haus-Verkauf.
Ein in der Mitte liegender Stadt an
der Hauptstraße gelegenes, sehr ge-
nügsames und in bestem Zustande befind-
liches Wohnhaus mit daran liegendem
Obst- und Gemüsegarten, sowie auch
mit Wägen, guten, unmittelbar dabin-
liegendem Ackerland, ist preiswürdig und
unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Das Grundstück eignet sich zu jedem
Geschäftsbetriebe, insbesondere zur An-
lage einer Bäckerei, auch können 3000 A.
zur ersten Grundschuld daran bleiben.
Nähere Auskunft erteilt
Hibra. Julius Stock.

Ein großer Laden mit Wohnung,
Gebäude, in der gr. Ulrichstr. ist
preiswürdig zu verkaufen. Näheres im
Comitoir von Bauer & Lehmann.

Laden
mit großer Ladenfläche ebent. auch mit
Wohnung ist für sofort oder später
zu vermieten. gr. Ulrichstr. 45.

Zwei herrschaftl. Wohnungen
mit großem Garten zu 150 u. 250
Zähr. den 1. October zu beziehen.
Näheres Verbnurgerstr. 22 u. 1. Z.
A. Vogler.

Herrmannstraße 2a
Rad herrschaftliche Wohnungen
jeder Größe, von 90-250 Zähr.,
mit allem Comfort der Neuzeit
eingrichtet, zum 1. Juli d. J. zu
beziehen, zu vermieten.

Schatz & Nordmann.
Anst. Logis zu verm. 2. Vereinsstr. 2.

Vermietung.
Brüderstraße 14 sind ein räum-
liches Comptoir, barriere, sowie
große ausgedehnte Lagerräume per
Anfang cr. zu vermieten.
Gewisse wird in bemeldeter Straße
1. Etage per 1. October cr. zur Ver-
mietung frei, der augenblickliche Woh-
nungsinhaber ist aber auch bereit, die-
selbe von jetzt ab zu übergeben. Ne-
hactanten wollen sich an
D. H. Apelt & Sohn,
Gröbisa wenden.

Herrsch. Part.-Wohnung,
5 Zimmer mit Zubehör,
ver 1. October zu vermieten
Verbnurgerstraße 32.

3. Etage gr. Ulrichstraße 12
ist zu vermieten und 1. October
1882 zu beziehen
Gustav Glück.

2 herrschaftliche Wohnungen
sind zu vermieten und sofort zu be-
ziehen Wundenstraße 12, Hof 1.

Die II. Etage in unserem Grund-
stück gr. Ulrichstraße 38 bestehend:
aus 5 heizbaren Stuben, 5 Kammer-
und Entree, ist zu vermieten und zum
1. October zu beziehen. Preis 900 A.
zu erfragen im Comitoir bei
Bauer & Lehmann.

Eine herrschaftliche Wohnung,
1. Etage, Nähe des Marktes, sofort
zu vermieten und 1. October zu be-
ziehen. Best. Offert. sub H. S. 18607
Rud. Mosse, gr. Ulrichstraße 4.

Herrsch. Bel-Etage
mit Gartenhaus und Gartenbe-
nutzung
Schimmelstraße 5
1. October zu vermieten. Anfragen
wegen Schimmelstr. 5 im Com-
ptoir entgegenzunehmen.

Freundl. Wohnung, 3 St.,
2 K. Küche und Zubehör, ist zu ver-
mieten und 1. Juli zu beziehen
H. Klausstraße 15.

Krausenstraße 3a
Part.-Wohnung, bestehend aus 3 St.,
2 K., 1 K. und Zubehör per 1. Juli zu
vermieten. Näheres
Krausenstraße 3, v.

In vermieten (Giebschenstein,
Raustraße 18 1 herrsch. Wohnung,
2 St., K., S., sofort zu beziehen.

Verkauf mit Wohnung zum 1.
Juli zu vermieten Verrenstr. 11.

Die 2. Etage ist zu verm. u. 1. Juli
zu beziehen
Alter Markt 2.

Bel-Etage Wettinerstr. 23,
herrsch. eingerichtet, ist per 1. Juli oder
sofort zu vermieten. Näh. ab. part.

Eine Wohn. 2 St., 2 K. Küche zum
1. Juli zu bez. Wahnoffstraße 6.

Eine Wohnung für 20 Zähr. zum
1. Mai zu bez. u. eine Weinstube ver-
mietet
Mühlweg 6.

3 St., 3 K. u. Zub. 500 M., 3. verm.
1. Oct. z. bez. Näh. Verrenstr. 33, v. E.
H. Stube verm. sofort Saalberg 2.

Fr. Barriere-Gasse Niemeveierstr. 13
5 Stuben u. Zub. 1. Oct. zu bez.

Aneipzimmer von einer f. ind.
geh. Off. abzug. Anhalterstraße 2a, H.

Ein anständiges möbl. Zimmer wird
von einem jungen Mann zu mieten
gesucht. Best. Offerten mit näheren
Bedingungen und Preisangebot unter
Z. H. 4 durch die Expedition dieser
Zeitung erbeten.

Möbl. Stube zu vermieten
Kammer, Krausenstraße 1, 1. z.

Freundl. möbl. Stube zu vermieten
Raustraße 2, II.

Möbl. Stube mit Kammer zu ver-
mieten
Gottesackerstraße 12.

Ein möbl. Zimmer an 1 Herrn für
zu verm. Klausstraße 20, 1. z.

Möbl. Zimm. oft. gr. Ulrichstr. 29, III.

Möbl. Stube zu verm. Parfir 7, III.

Möbl. Wohnung Landwehrstr. 16, v.

Ein möbl. St. verm. Parfir 14, v.

Möbl. Wohnung Wörmlitzerstr. 49.

Möbl. Zimmer Wäckerstr. 16, II. r.
3. möbl. Wohn. z. v. Markt 24, II.
Anst. Schlafstelle offen Mühlweg 6.
Anst. Schlafstelle off. Jenters. 3.
Logis m. Kost Gröbenweg bei Stange.
Anst. Schlafstelle gr. Schlamn 7, II.
Anst. Schlafst. m. S. Parz 16a, S. 1.
Anst. Schlafstellen offen Kaulenberg 3.
2 anst. Schlafst. u. Morinsingasse 7, S. II.
1-2 anst. junge Leute finden freundl.
Wohnung m. Kost Verrenstr. 14, II.
Anst. Schlafstelle a. d. Moritzstraße 3.
Zöbl. Schlafst. offen H. Schlamn 13, II.
Anst. Schlafstelle Parfirstraße 22, v. II.
Anst. Schlafst. Hanfied 1, J., Köcker.
Zöbl. Schlafst. Leipzigerstr. 19, S. II. 1.

4000 Zähr. werden auf gute
Hypothek sofort
gekauft. Offerten sub J. b. 15701
Rud. Mosse, gr. Ulrichstraße 7.

3600 M. sind o. sich. Hyp. auszul.
Off. sub S. G. an E. Graese hier.

4 bis 500 Thaler
werden auf sehr gute Hypothek lof. ob-
hastig gekauft. Offert. unter 5542 an
H. Graese, Halle a. S. erbeten.

Für mein Waimahainen-Geschäft
luche einen nicht zu jung. Kaufmann als
Kassier u. Verkäufer.

Übernehmer mit Caution und guten
Zeugnissen wollen sich sofort melden
G. Neidlinger,
Leipzigerstr. 103.

Verwalterstelle-Gesuch.
Ein junger Mann aus gutem Stande,
noch in Stellung, welcher mehrere
Jahre in Schleitz, Wernburg und
Sachsen thätig war und sich in jeder
Sicht als tüchtig erweisen, sucht per
1. Mai Stellung als Verwalter oder
Buchhaltungsführer. Nähere Auskunft
erteilt: Behler Leopold in Göbber
bei Jülich.

Ich luche noch einige tüchtige
Rokkarbeiter
in die Werkstatt.
Albert Drechsler.

Tüchtige
Bauschlojier
die selbständig und zuverlässig arbeiten
mögen, werden noch engagirt
Merseburgerstraße 38.

Oberwärter.
In der Privatunterkunft Carl-
feld bei Weitzna findet ein un-
verheirateter Oberwärter zum 1. Mai
Stellung. Frühere Lagergehülfen
erhalten den Vorzug. Gesuche nebst
Zeugnissen an die
Direction.

Für mein Barbier- und Friseur-Ge-
schäft luche zum 20. April einen tücht.
Geübten Georg Kreide, Halle,
Scharenstraße 1.

Ein junger, hellereiter Kaufmann
kann sofort als
Reisender
auf Prozentbasis eingestellt werden.
Offerten unter P. 2022 an J.
Bark & Co. in Halle a. S. erbeten.

Ein in den besten Referenzen be-
reichender fähiger Mittlereitender
Kaufmann, welcher mit mehreren
Sprachen vertraut und den sonstigen Ge-
fordernissen vollständig genügt, sucht
als Reisender, Lagerist od. Com-
pagnist per sofort oder später Stellung.
Best. Offert. unter R. H. 1001
posto restante Grützt erbeten.

Ein im Posten geübter
Zapesteregehülfe
erhält lohnende und dauernde Beschäfti-
gung bei
C. Maseberg,
Zapester und Decorateur, Halle a. S.

Zimmerleute u. Bauschlojier
werden gesucht von
Albrecht & Stolzenburg,
Halle a. S.,
Magdeburgerstraße 15.

Ein tüchtiger Hausfremder, der gute
Zeugnisse hat und sehr fleißig sein
wird, zum 1. April Eintritt in ein Gasthof
zum Gitterbach, Ammendorf.

Tücht. Schneidergesellen
in u. außer d. Saue find. dauernde Be-
schäft. Offert. unter R. H. 1001
posto restante Grützt erbeten.

**Kutscher, Postmeister, Stad-
u. Landwirthschafterin, Köchin,
Stuben-, Haus- u. Kinderamösch.
weiss nach**

Pauline Fleckinger.
H. Schlamn 3.

Kutscher-Gesuch.
Ein mit guten Referenzen versehenen
Kutscher wird gesucht auf Rittergut
Waldendorf bei Halle a. S.

Ein Hausfremder, der mit Fleiß
umzugehen weiß und zuverlässig be-
steht, kann sich sofort melden gr. Ulrichstr. 49.

Ein junger Mann aus Leipzig
lucht auf einen größeren Gute Stellung
als Scholr. Best. Offerten erbeten
man sub E. Q. 5501 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Für mein Tisch- u. Modewaren-
geschäft luche einen tüchtigen Bedie-
nenden einen Lehrling. Eintritt kann
sofort erfolgen.
Otto Busch,
Zöbejün.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hiesiges Fabrik- und
Baaren-Geschäft luche zum günstigen Bedie-
nenden einen Lehrling aus
adäquater Familie geübter Bewerber,
welcher eine höhere Klasse des Gymnasiums
oder der Realschule besucht haben, er-
halten den Vorzug. Offerten sub A.
m. 15691 an Rud. Mosse gr.
Ulrichstraße 4.

Für einen Anfänger im Violinspielen
wird ein tüchtiger Lehrer gesucht, der
Abends Unterricht erteilen konnte. Best.
Offert. mit Zeugnissen sub mit. F. H.
H. H. Graese, gr. Märkerstr. 7.

Per 1. Juli wird für ein
Rittergut bei Wittenberg ein zu-
verlässiger Amtsschreiber
gesucht, der gleichzeitig die Subver-
walterschaft mit übernehm-
en und bereits in ähnlicher Stellung war.
Bezugsschrift mit Gehaltsan-
trag sub F. 279 durch die An-
noncen-Exped. von Rudolf Mosse,
Magdeburg.

Ein Buchhalter
mit der doppelten Buchführung voll-
ständig vertraut, fleißiger Arbeiter,
lucht falls für sofort hier an Place
Zellung. Offerten unter M. N. 288
an Haasenstein & Vogler in
Halle a. S. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
In meinem Bank- & Wechsel-
geschäft findet ein ordentlicher
junger Mann mit den nöthigen
Schulkenntnissen pr. sofort oder
1. Juli cr. Stellung als Lehrling.
-Wahlung ob. in Halle.
Ernst Haassenger.

Zwei junge Leute, Söhne acht-
barer Eltern, einer der Pho-
tographie, der andere, welcher
die Retouche erlernen will, können
sich melden im
photogr.-artif. Institut
von
Gebr. Siebe, Leipzigerstr. 62.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust
hat, Gärtner zu werden, kann sofort
eintreten. Näheres
F. W. Wocher, Leipzigerstraße 8.

Ein Schlosserlehrling kann sich
melden. Zu erfragen bei
F. Tauserscheid, Jentersgasse 8.

Einem Lehrling
G. Frauendorf,
Tapezierer und Decorateur
Schulze 2a.

Einem kräftigen Lehrling stellt
noch unter günstigen Bedingungen ein
Gebr. Wenzhak, Mechaniker,
Berntzeustraße 8.

Einem Lehrling lucht E. Köber,
Mädermeister, gr. Steinstraße 71.

Die Stelle des 2. Wirthschaf-
terin auf Schloss Wedra ist be-
setzt.

Ein ordentliches Dienstmädchen
wird zum 1. Mai cr. gesucht
gr. Steinstraße 1, 1. z.

Ein junges Mädchen kann noch
als Kochlehrling placirt werden unter
günstigen Bedingungen im Restaurat
Jägerhof, Magdeburgerstr. 15.

1 Verkäuferin f. Wolamentgeschäft
sofort gesucht.

Nicht kräft. Deconomentist
sucht z. Erl. d. Vamburgerstr. 22,
1. z. junger Mann, die auch ff.
Küche erl. lucht Engagement.

Dienstmädchen sofort gel. f. ff.
Gäuler durch
E. Lerche, gr. Schlamn 9.

Ein gebild. Mädchen mit sehr ich-
nem Bezugn lucht dauernde Stelle bei
einer gel. alt. gutsituirten Dame,
wünscht sogleich oder zum 1. Mai eine
ähnliche Stellung auf einem mittleren
Gute. Gehaltsanträge nach Ueber-
einkunft. Offerten werden unter S. S.
postlagernd Tangenhausen erbeten.

Ein Kindergärtnerin lucht 1. Juli
Stellung. Bitte gel. Offerten 1. z.
postlagernd Giebschenstein einzu-
senden.

Ein gewandte, erfahrene
Verkäuflerin
gesucht. Abfragen unter O. 763 in
der Exped. d. Zig. erbeten.

Köchinnen, Haus-, Küchen-
u. Dienstmädchen finden lof. u.
1. Mai Stelle.
Fr. Wendler, Zöbel 9.

Ein anst. Mädchen findet als
Verkauflerin Stelle, brauchbare
Mädchen suchen Stelle, Knechte
finden Stelle.
Frau Fleckinger,
Alter Markt 36.

Für eine einzelne Dame wird
ein arbeitsames Mädchen gel. d.
Frau Scholle, Leipzigerstr. 89, 1.

Ein ordentliches Mädchen zum 15.
geht
gr. Ulrichstraße 17.

Ein junges, geb. Mädchen sucht zu
Johanna eine Stelle zur Seite der
Hausfrau, Familien- u. Haushalt.
Bret. unter P. 763 bei der Exped.
d. Zeitung.

Ein Kind giebt in Siehe Brunostr. 10b, 1.

Die Volkshilfe
befindet sich große Marktstraße 9,
Markt, ganze Portion 25, halbe 13 A.
(am Tage vor Benutzung zu ent-
nehmen); ebenfalls bei Neumann,
Geiststraße Nr. 3 und Belfion,
Kleinböden 10. Anweisungen
zu kaufen und haben in Portionen sind
Nr. 24 zu haben.

Markt 3, Schirmfabrik.
Alle Reparaturen sowie das Ueber-
ziehen v. Sonnen- u. Regenschirmen
wird schnell und gut beorgt.
Carl Nickel.

Im Kindergarten
Wahlfstraße 16 werden gel. An-
meldungen 2-6jähriger Kinder ent-
gegengenommen.

Meine Handarbeitsstunde beginnt
den 14. d. Mts. und werden noch einige
Schülerinnen angenommen Karfir 20, 1.

Eine tüchtige wählb. Wäschfrau
f. Beschäftigung Sopfenstraße 32, II.

Landwirthschaftl. Bücher
werden nach einf., prakt., bewährten
Systemen geführt. Privat-Conto-entw.
Geringe, nur der Mühe werth. Ver-
kauf. Abz. u. N. 762 in d. Exp. d. Zig.

Die Färberei
v. O. Döltzsch, H. Braunhaus 21,
empfehlen sich im Färben, Bleichen,
Decoriren, Waschen und
Anderen aller geeigneten Stoffe.
1883

Glaviermusik zu Schreyben cr., auch
nach auswärts, sowie Stimmen der
Glavier und Unterriech im Clavierfach
übernimmt billigt
Nöller,
Karfirstraße 5, III.

Für Sattler!
Meinen werthen Kollegen vor nach
und fern, mache ich hiermit bekannt,
daß ich für attler Englische, sowie
Pariser Klumme liefern, fertige auch
in Weibern, Leder oder Stimmwand, auf
Belieben. Beschellungen nach Waaban-
gabe werden brieflich und mündlich an-
genommen. Für prompte und billige
Bedienung wird geholt.
Fr. Herm. Heyne, Sattlermeister,
in Gohennollen b. Weitzena.

Den geehrten Publikum und meinen
werthgeschätzten Kunden erlaube mir
hierdurch an zugehen, daß ich ab 1. April
cr. meine altrenommirte Orngs-
handlung, verbunden mit angabaren
Delicatessen nach der Rathhaus-
gasse Nr. 11 verlegt mit der Bitte,
daß mir seit langen Jahren gekannte
Wohlfühlen und Vertrauen auch dahin
zu übertragen, indem ich zugleich „mein
neues auf assortirtes Lager aller
vorzügl. Feinstoffen“ empfehle.
Denen Feiner Zeit Wählung und
Brotten, geräuch. Kal, Nieren-
Nennungen, frische Wärgen, Apfelsinen,
Güstronen, Trüb u. Salsenfeine z.
Berech. Görecke geb. Wolke.

Ein Giebschranf,
noch gut im Stande, verkauft
Steinweg 42, barriere.

Ein Regal, 22 Kästen, fast neu, lof.
zu verkaufen Moritzkirchhof 15.

Wettrange Schuhe, Stiefeln, Wäsche,
Reibungsgüter jeder Art laufft
Fr. Ostjäger, H. Klausstraße 13, II.

Einem ff. Kinderwagen verkauft
gütig
Geiststraße 30.

Pianino,
hochselegant, ist sehr billig zu verkaufen
Große Ritterstraße 2, bart.

2 Hapfen,
austrian. Ar-
beitsweise, Ar-
denner Race, 13
und 15jährig, sind für 650 Mark zu
verkaufen bei
L. Lösche & Co., Halle a. S.

Ein übercomplettes
Beitpferd,
passend für Wirthschaftsbediente,
verkauft preiswürdig
Domaine Wendenstein.

Nach dem Sommergut Gardisleben
bei Buttstädt liehen jedes feste Ochsen
zum Verkauf. C. Koch, Amtmann.

Eine hochz. Saue steht
zum Verkauf im Gasthof
zum Goldenen Hühn
in Halle.

Eine neumilchende Kuh mit Kalb
verkauft Rudolph in Wirthschafna.

Lapins,
2 Weibchen und 1 Männchen, und
1 Oelderer
zu verkaufen Wölbbergerweg 44.

Bekanntmachung.

Da in dem am 24. v. Mts. angefallenen Termine ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden, so wird zur öffentlichen Meibietenden Versteigerung des am hiesigen Orte gelegenen Rathstellersgebäudes auf die sechs Jahre vom 1. October d. J. ab bis zum 30. September 1888, unter den im Termine bekannt zu machenden abgeänderten Bedingungen, ein neuer Termin anberaumt auf

Montag den 17. April cr.

Sonntags 10 Uhr auf der hiesigen Rathstube im Wagesgebäude, wozu Mithier eingeladen werden.
Halle a/S, den 5. April 1882. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung,

betreffend Anträge neuer Couponsbogen zur Halle'schen 1/2 Stadt-Anleihe von 1867.
Wir beschließen, vorstehend besagte halbjährige Anleihe zum 1. October d. J. zur Rückzahlung zu kündigen und wollen deshalb gegenwärtig neue Couponsbogen zu derselben nicht ausfertigen, vielmehr die zum 1. Oct. d. J. fällige Zinsrate, falls obige Anleihe zur Ausfertigung gelangen sollte, gleichseitig mit dem Kapital gegen Rückgabe der Zoligationen zur Auszahlung bringen.
Die Anhaber von Stadtschuldscheinen der fraglichen Anleihe ersuchen wir demnach Anträge auf Lieferung neuer Couponsbogen zur Zeit nicht stellen, vielmehr unsere späteren Bekanntmachungen in dieser Angelegenheit abwarten zu wollen.
Halle, am 6. April 1882. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Das Erbs-Geschäft pro 1882 in der Stadt Halle a/S. betreffend.
Auf Grund der Bestimmungen des § 62 der Erbs-Ordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß das Erbs-Geschäft für die Militärpflichtigen in dieser Stadt in der Zeit vom 15. bis 24. April cr. stattfinden wird.
Die Musterung der Militärpflichtigen geschieht in der Reihenfolge der hieselben zugetheilten Nummern am 15., 17., 18., 19., 20., 21. u. 22. April cr., am ersten Tage von 8 Uhr, an den übrigen Tagen von 7 Uhr ab in den

Närräumen des Bürgergartens,

die Lösung dagegen wird am 24. April cr. auf dem

Nathausje stattfinden.

Vor Beginn der Musterung am 15. April cr. findet die Prüfung der Reclamationen statt, zu welcher sämtliche Reclamanten, wie auch deren Anwälte, — sofern etwaige behauptete Erwerbsunfähigkeit der letzteren festzustellen ist — zu erscheinen haben.
Die Militärpflichtigen haben die Vorladung, wie die älteren auch die jüngeren, nicht zu erlassen, sondern letztere nicht schon eingezogen sein sollte, selbst bei Nachtragung des Stellungsresultats mit zur Stelle zu bringen.
Diejenigen Militärpflichtigen, welche ihre Wohnungen verlegt und in Folge dessen oder aus sonstigen Gründen eine Vorladung zur Stellung sich sehr schwer nicht erhalten, wiewohl dieselben inwieweit zugezogen und sich zur Stammtafel nicht anfertigen haben, werden hierdurch aufgefordert, sich hieselbst im Militär-Bureau, Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 7 zu melden und hierbei die Vorladung zur Stellung nachträglich in Empfang zu nehmen.
Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein beschriftetes bescheinigtes ärztliches Attest beizubringen, worin sich bezeugen muß, daß er nicht pünktlich erschienenen Militärpflichtigen mit Gelddrohe bis zu 30 M. zant. entschuldigend heißt befristet.
Halle, den 24. März 1882.

Der Civil-Vorsitzende der Erbs-Commission der Stadt Halle.

Auction

von hochgelegenen feinen antiken neuen Eichen-Möbeln.
Donnerstag den 13. April cr. Vormittags von 11 Uhr an
versteigere ich an der Wallstraße Nr. 1 hier:
Einen gemächlichen Herendisch mit Aufsatz, einen Bücher-schrank in Erythralgala, einen Sophasch, einen Consoletisch mit großem Spiegel, einen Weisestisch mit Marmorplatte, Gardinen-hängen etc.
Die Gegenstände stehen Mittwoch den 12. April von 2 Uhr an zur gef. Ansicht.

J. M. Brandt,
Auctions-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Zur Guts-Käufer.

Eine große Auswahl der schönsten Rittergüter in der Provinz Posen von 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000 bis 20,000 MR. Größe mit gutem Viehbestand, Forsten, Fabriken und Schloßern, guter Lage an Haupt- und Nebenbahnen, sind mit Endeunterzeichnetem, zum Verkauf übertragbar worden. Diejenigen Herren Gutskäufer, die sich auf Grund dieser Annonce an mich wenden und durch meine Vermittelung ein Gut oder Güter kaufen, haben an mich keine Vermittlungs-Provision zu zahlen und erhalten jede verlangte Auskunft über von mir vorgelegte Güter kostenfrei. Ich habe 20 Jahre in der Provinz Posen landwirthschaftlich betrieben, fungirte während dieser Zeit als Gutsbesitzer, Pächter und Verwalter einer anderen Herrschaft, es steht mir daher ausreichende Sachkenntnis zu Gebote und da ich die mir zum Verkauf übertragenden Güter vorher selbst besichtigt, so werden dadurch sämtliche Mängelheiten den Herren Käufern erspart.
Ich empfehle mich dem Hr. Geschäftsführer als Angelegenheitsführer.
A. v. Jezewski, Posen, Baderstraße 14.
Ich empfehle speciell eine größere Weinstube mit ca. 5500 MR. dort, wovon ca. 3600 Morg. schlagbare Eichen, Kiefern etc.

Briquettes, Raßpreßkohlensteine

liefert prompt und billigt
C. Grunberg, Geißstraße 43.

Die Briquettefabrik

des Brudorf-Nielsen'schen Bergbau-Vereins
am hiesigen Bahnhofs empfiehlt hier sehr guten Producte.
Die Abgabe erfolgt im Großen und Kleinen lediglich nach Gewicht.
Bei Lieferungen franco Haus kostet bei Aufwehren der Centner 65 Weimere.
Wiedervertäuer erhalten Preisnachlaß und Rabatt.
Aufträge werden an folgende Stellen angenommen:
Königsstraße 40b, hart, rechts.
Sovietstraße 30, hart, rechts.
Gartenstraße 2, hart.
Werderburgerstraße 8, 1 Tr. rechts.
Große Ulrichstraße 19, hart.
Mittelstraße 2, 1 Trepp.
Alte Markt 29, harten.
Königsplatz 6, Hof im Comptoir.
Lindenstraße 16, Hof 2 Tr. li. li. S.

Briquettes und Nasspreßsteine,

Grudecoak, Holzkohle und Brennholz
empfehlen in bester Waare billigt
Ed. Lincke & Ströfer,
Wödlischerweg 1.

Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt.

Errichtet auf Gegenseitigkeit 1826.
Die Gesellschaft versichert in zwei getrennt verwalteten Abtheilungen, wozu allen Art gegen Feuer, Blitz- und Explosionschäden, sowie Boden-Ereignisse gegen Hagelchäden unter liberalen, allen zeitgemäßen Anforderungen des landwirthschaftlichen Substantums entprechenden Bedingungen.
Nebenbei der Feuer-Versicherung: 1397015 M 2 d.,
Hagel-Versicherung: 629605 M 47 s. einschließlich 44391 M 47 s.
Gewinn aus der Jahresrechnung pro 1881:
Vericherungskapital im Jahre 1881:
in der Feuer-Versicherung 4470556 M,
in der Hagel-Versicherung 148450165 M.
Speciell die Hagel-Versicherung betreffend:
Rabattfort hat für mehrjährige Versicherungen im Folgejahre Entschädigung laufenden (nicht aufzählenden) Versicherungen im Folgejahre Entschädigung auch dann, wenn der Versicherungsantrag noch nicht erneuert war. **Abder-Prämienentfaltung in Form eines Abzuges von der Entschädigung, noch Rückzug der Versicherer für Versicherungsstellen, wodurch die Versicherung sich billiger stellt.** Keine Police- und Schreibgebühren. Kein Zwang zur Mitversicherung des Ertrages. — Ertrags-Erhöhung und Ermäßigungen bereits veränderter Früchte sind zulässig, und zwar Ermäßigungsanträge für Delfrische und Winteranbau bis zum 1. Juni, für sonstige Früchte bis zum 1. Juni. Erhöhungen dagegen, sofern nach dem Versicherungsantrag durch Hagel erfolgt ist, oder Zeit-Prämienrückvergütung bei Ermäßigungen.
Grüßter Reisekosten oder deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaften. Die Prämien sind mäßig und je nach Orts- u. Fruchtgefahr veränderlich. Prospecte, Antragsformulare und Versicherungsbedingungen kostenlos gratis die nachgenannten Vertreter der Gesellschaft:

- F. A. Stoeckel in Halle a/S.,** Rathenburgerstraße 15.
- Oscar Jan in Halle a/S.,** ar. Ulrichstraße 34.
- Fr. Eigenwillig in Cönnern.**
- R. Pagen in Werbigau.**
- Franz Tharmann in Gollme bei Landsberg.**
- Arno Patzschke in Cönnern.**
- Friedrich Kleber in Cönnern.**
- Paul Goerschner in Wettin.**

Wurzelochte Rosen,

die nie Wurzelochte freiben, in mehrmals blühenden Thee, Bourbon- und Reumontsorten:
10 Stück in 10 verschiedenen Farben mit Namen 7 M
100 100 Sorten 60 M
10 Pyramidenrosen in 10 Sorten, sehr kräftig, 10 M
10 Schlingrosen in winterharten Sorten 5 M
Zu verwenden auf Rabatten, ganzen Beeten und Lauben. Einseln in Kiste und Kiste verpackt, sind stets mit Erfolg zu pflanzen. **Verfandt gegen Vorbestellung oder Nachnahme.** Kulturanweisung wird jeder Sendung gratis beigelegt.
Albert Knapper, Rosenzüchter, Maximiliansau a/Rhein.

Wer eine Stelle sucht,

eine solche zu vergeben hat, ein Geschäft zu verlassen wünscht, oder ein solches kaufen will, eine Geschäftsangelegenheit zu verkaufen, überhaupte in irgend einer Weise von seinen Annoncen haben will ohne gewisse Kosten, wende sich vertrauensvoll an die
Central-Annoncen-Expediton der deutschen und ausländischen Zeitungen von
G. L. Baumbach & Co., welche alle Arten Annoncen an sämtliche Blätter der Welt prompt u. welche alle Arten Annoncen an das Billigste befordern u. Kosten, Anschläge und Zeitungs-Kataloge gratis und franco versenden. Rabatte, Billirungen, vollständiger Waiss. Die Annahme von Offerten geschieht gratis.
Bureau in Halle a/S.: S. hmeerstr. 24.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht,

daß ich seit 1. April meine Wohnung in **Schülerhof 12** wohne. Alle Arten Bucharbeiten werden in bekannter Weise u. Billigkeit angefertigt.
Jr. Anna Trolle.

Gesucht Unterrichts

im Zuschneiden und Schneidern in einem größeren Geschäft. Abt. unter **A. 1130** an die Exp. d. Zig.

Chili-Salpeter

in Ballen und auszuwagen bei **Ferd. Hille.**

oll-Läden

aus Stahlblech, Eisen und Holz.

Jalousien

zum Schutz gegen Sonne.
Wilh. Tillmanns in Remscheid.

Beinschäden.

(Krankheitsgeschwulst, Salzfah.) Leidende wollen sich vertrauensvoll brieflich wenden an Apotheker **Maass in Wiesbaden**, Breitschtr. gegen 10 Pfa. Marke franco.

Pianos u. Harmoniums

in großer Auswahl empfiehlt und hältjährige Garantie u. günstigen Zahlungsbedingungen an Kauf und Miethe
Friedrich Sasse, Hohn.
Gebrauchte Pianos und Harmoniums für Antäuger empfiehlt **D. C.**

Echtes Hiesigenwurz-Öl,

weiches das Hauptmittel bei Haarekräftigkeit. Das hiesige und frische Erzeugen, vermindert, die erkrankenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern der Grund zu einem herrlichen Wachsheit legt; das Öl mit Gebrauchsanweisung zu 75 und 50 s. empfiehlt
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

ff zarte ital. Cardellen,

Bid. 1 MR. Versand u. 5 Bid. an, in 1/2 u. 1/4 Antern billiger. **Holze's** Buchhol. an gros, Dresden Maffinghese.

Zur Windmüller.

Veränderungshaber steht eine starke Preise preiswerth zum Verkauf bei **F. Wetland in Dalsen.**

10 Mark Verloren.

Sonnabend Abend **Vortennomnie** mit Inhalt verloren. Wiederbringer obige Verlorenen Mercurgerüth. 8.

Ein Ziegelstein in der Mittelstraße

gefunden. Abzug. **Glaud, Kirche 6, II.**

Junger Fackelbündler

Verlorenen abzug. **Lotharstr. 4 v.**

Ein brauner Jagdbund ausgelassen,

abzuholen. **H. Schloßhafe 9.**

Ein Vortennomnie mit Inhalt

gestern Mittags verl. Bitte geg. **6 MR.** Verlorenen abzug. **Kanonenberg 4.**

Fritz!

Komm zu deinen Eltern schlennig zurück!

Wir fühlen uns gedrungen unsern

Herrn **Rathor Knudt** auch hierdurch unsern herzlichsten Dank zu sagen, für die vielen Beweise der Liebe die er uns zu Theil werden lassen, auch für die vielen Geld-Unterstützungen die er für uns gesammelt hat. Der liebe Gott möge ihn recht reichlich dafür belohnen. **Wanderoda's W. W. W. April 1882.**
Die Familien Schlegel und Deckert.

Dank.

Dem Herrn Dr. **Schack** in **Wicheln** für die glückliche Operation meiner Frau und der **gebarmene Frau Koch** für den Beistand während und nach derselben unsern warmen Dank. **Wicheln, den 10. April 1882.**
Willemeiter Zien und Frau.

Zur gef. Beachtung!

Ich fühle mich gedrungen dem Herrn Dr. **Grosche** in **Dürrenberg** meinen innigsten Dank abzugeben für die eifrige Bemühung bei meiner geliebten Krankheit, so daß es mir gelungen ist mich derselben einem Leben dieses empfehlen.
Lindner, Witten.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Anna Laue,
Otto Schillack,
Verlobte.
Halle a/S., **Diern 1882.**

Die Verlobung ihrer Tochter Emmy

mit dem Candidaten des höheren Schulamts an der städtischen Hochschule Herrn **Paul Ugenannt**, welchen sich hierdurch ergeben anzuzeigen.
Halle a/S., **Diern 1882.**
W. Naundorf u. Frau.

Statt besonderer Meldung.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emma** mit dem Kaufmann Herrn **Wolfrath Baum** den ich beehren wir uns Freunden und Bekannten hierdurch ergeben anzuzeigen.
Wöbelein, den 9. April 1882.
Otto Glöse und Frau.

Albert Glöse, Architekt,

Gertrud Glöse geb. Gläser,
Verlobte.
Halle, **Diern 1882.**

Die glückliche Geburt eines munteren

Knaben zeigen hiermit an
A. Linde jr. u. Frau.
Halle a/S., den 11. April 1882.

Todes-Anzeige.

Seute Nacht 11 1/2 Uhr entfiel uns liebt nach langer Krankheit unser lieber Mann und unser guter Vater
Wilh. Rammelt,
welches hierdurch anzeigen
Halle, den 10. April 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Allen Denjenigen, welche beim Begräbnisse unserer Mutter, Schwiäger- und Großmutter, deren Sarg so schön mit Kränzen und Kronen geschmückt haben, unsern herzlichsten Dank.
Halle a/S., den 11. April 1882.
Die Familie Karl Knusch.

Dankfagung.

Zurückgeführt vom Grabe meiner lieben Frau unter der Mutter, Großmutter und Schwiegermutter **Karoline Schröder geb. Laue** fühlen wir uns gedrungen unsern Dank auszusprechen. Insbesondere Herrn **Rathor Hoffmann**, sowie Herrn **Walter Recke** für die liebevolle Beisteuer mit Kränzen und Kronen, sowie allen denen die den Sarg mit Kränzen und Kronen so reichlich schmückten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Witten, Wilmher, Wehen, Willemsböhmen, Cönnern, Erfurt.

Zurückgeführt vom Grabe unserer

Gattin, Mutter, Schwiäger- u. Großmutter und Schwieger
Caroline Brode geb. Siebel, sagen wir allen, welche die Entschlafene zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet und ihren Sarg so überaus schön mit Kränzen und Kronen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank dem Herrn **Wolfrath Knoblauch** für seine freitretenden, zu Herzen gehenden Worte am Grabe, und den Herren **Witten**, welche es in freundlicher Weise übernommen u. die Entschlafene zu Grabe zu tragen.
Die Hinterbliebenen.
Wettin. Keine. Dresden. Halle.

Allen denen, welche meiner Frau

in ihrer langen Krankheit hilfreiche Hand geleistet und denen, die ihren Sarg mit Kränzen und Kronen schmückten, mein herzlichsten Dank.
A. Hardegen.

Zurückgeführt vom Grabe meines

vergelblich verstorbenen Vaters und Vaters **Willems Schulte** laue ich allen denen, die derselben unsern letzten Ruhestätte geleitet, sowie denen, die den Sarg des Verstorbenen mit Kränzen schmückten und auch seinen werthen Kollegen meinen innigsten Dank. Ferner dem Herrn **Wolfrath Knoblauch** für seine freitretenden Worte am Grabe meinen herzlichsten Dank.
Die trauernde Wittwe nebst 2 Söh.

Zurückgeführt vom Grabe unserer

lieben Mutter, Schwiäger- u. Großmutter und Schwieger
Conse Dittmer fühlen wir uns gedrungen, allen denen, welche ihren Sarg so reichlich mit Kränzen u. Kronen schmückten, sowie dem **Dompfänger Herrn Bedtj** für die freitretenden Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferddecken empfiehlt billigst **Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.**

Zwirn-Gardinen

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern empfiehlt in großer Auswahl
S. Bütow, 15. Gr. Steinstr. 15.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1857.
Grundcapital incl. Reserve A 6.361.682.
Die Gesellschaft versichert Gebäude und bewegliche Gegenstände aller Art gegen Feuergefahr, Blitzschlag und Gasexplosion zu billigen und feinen Prämien.
Bei Gebäude-Versicherungen ist den Hypotheken-Gläubigern besonderer Schutz gewährt.
Vorkommende Schäden werden schnell regulirt und prompt bezahlt.
Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, sowie zur Entnahme von Versicherungsverträgen empfiehlt sich
Die Hauptagentur Halle a/S.
Theodor Reime, Kaufmann Louis Müller
sowie Kaufmann Ferd. Wille, C. M. Brandt, Firma Gebhard & Müller, Kaufmann J. Kirchhof.

Für die beginnende Saison halte ich meine gut geschulte und stark besetzte Capelle zur Abhaltung von
Partien, Kränzchen, Wasserfahrten
u. s. w. grösseren wie kleineren Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
Musik zu Begräbnissen zu sehr mässigen Preisen.
Georgstrasse 1. **E. Schmeisser, Director.**

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Werkstatt von kleine Ulrichstraße 8 nach Zeitzung 42 und eröffne gleichzeitig hieselbst ein Edelm-Geschäft, bestehend in Tisch-, Paus- und Sägeläusen mit und ohne Zug, feine Eschermaschinen, Dampf- und Sägeläusen, Cylinder, Dohle 2c. 2c.
Werkstatt für Bauarbeiten, Wasserleitungen, Badeeinrichtungen 2c. 2c. Reparaturen prompt und billig. — Um geneigten Zutritt bittet
Salle a/S., im April 1882.
Heinrich Schöppe, Klempnermeister.
NB. Ein Lehrling wird sofort gesucht.

Die Braunkohlengrube „Frohe Zukunft“ b/Halle

am Seebener Bergschichtweg, verkauft von heute ab:
Dampfpresssteine,
trockenes, fest gepresstes Fabrikat, sowie
Briquettes
von vorzüglicher Brennkraft.
Bestellungen in's Haus zu liefern werden von Herrn C. Grunberg, Halle, Geißeckstraße 43, entgegengenommen, prompt und billigst ausgeführt.
Halle'scher Verein für Kohlenbergbau und Briquettes-Fabrikation, Actiengesellschaft.

Deutsche Univers. Bibliothek für Gebildete.

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 1 Mark

Einzelabstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

- Prof. Gindely: Geschichte des 30jährigen Krieges.
- Dr. Herm. J. Klein: Allg. Witterungskunde.
- Prof. Taschnerberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.
- Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid eingebunden.
= Erscheint in rascher Reihenfolge. =

Jeder Band einzeln käuflich.
Verlag von G. Freytag in Leipzig.

Die Wäsche-Waschanstalt mit Dampfbetrieb von
W. Gust. Köhler in Zeitz
empfehlen und übernimmt Wäscherei jeder Art für Haushaltungen, Hoteliers, Institute 2c. bei sauberster Ausführung zu billigen Preisen und schnellster Effectuierung.

Restaurations-Übernahme.

Aus Auftrage zurückgekehrt, diene allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage das Restaurant der Frau **Laurette Martini, Marienstraße Nr. 7** hieselbst übernommen habe und bitte ein geehrtes Publikum um gütigen Besuch.
Hier aus der Brauerei des Herrn **H. Freyberg**, Halle a/S., den 8. April 1882.
Friedrich Bienau.

Hallesche Actienbierbrauerei.

Die Trebern, welche in unserer Brauerei entfallen, sollen vom 1. März cr. ab bis ultimo April 1883 begeben werden.
Die Bedingungen liegen in unserem Comptoir zur Einsicht bereit.
Anmeldungen sind bis 15. April schriftlich einzureichen.
Salle a/S., den 7. April 1882.
Die Direction.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Gegen eine Jahresrate von 4 1/2 Prozent (Zinsbeitrag mit 1/2 Prozent und Verwaltungs-Gebühr bereits einbezogen) werden zur Zeit und in gewissen Umfange erstellbare unpfändbare Amortisations-Darlehen auf grössere Gegenständen durch die oben bezeichnete Gesellschaft ausgetheilt und durch die unterzeichnete Verwaltung vermittelt, bei welcher Antrags-Formulare zu entnehmen sind und die erforderliche weitere Auskunft ertheilt wird.
Halle a/S., den 8. April 1882.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Station d. Köln-Mündener, der Hannoverischen u. der Löhne-Vienenburger Eisenbahn,
BAD OEYNHAUSEN.
Haltstation der Express-Courier- u. Schnellzüge der Linie Berlin-Cöln,
Sachsen vom 15. Mai bis zum 1. October. Thermalbäder vom 1. Mai ab.

Naturwarme kohlenwasserhaltige Thermalbäder: Soolbäder aus starken Soolquellen; Sool-dunst- und Weilenbäder; Gradluft; bewährt gegen Rück-marksleiden, Lähmungen, Rheumatismus, Nervenleiden, Hautschwäche, Anämie etc. Grossartige Badeeinrichtungen; Massagen; Orthopädisch-gymnastisches Institut. Prachtvoller grosser Park, Vortheiliche Kurmusik, Wandelbahn, Comfortable Wohnungen zu jedem Preise. Directe Bahnverbindungen. Begutete Ausflüge nach dem Weserthale und dem Teutoburg Wald. Prospekte gratis und Näheres durch die **Königliche Bade-Verwaltung.**

Billig zu begeben:

1 compl. Zimme-Einrichtung für jeden bürgerlichen Haushalt geeignet, als: 1 Sopha mit braunem Damast, 1 Sophatisch, 6 mahagani Stühle, 1 mahagani Steider-secretair, 1 mahagani Verticow, 1 mahagani Spiegel mit Christallglas

Alles zusammen 60 Thaler.

1 complete Zimme-Einrichtung, in eleganten Parkbaum-Wäbelen, 1 Canapee, 1 Sophatisch, 6 Stühle, 1 Steider-secretair, 1 Verticow, 1 Spiegel mit Christallglas, ein Spiegelständer

Alles zusammen 90 Thaler.

1 hochfeine herrschaftliche Zimme-Einrichtung, enthaltend:
1 Canapee mit 2 Pantelons in grün Plüsch, 1 Patent-Confidantisch, 6 hochfeine Stühle, 1 eleganten Verticow, 1 eleganten Spiegel mit Christallglas und Console mit Marmor

Alles zusammen 150 Thaler.

Complete Schlafzimme-Einrichtungen in jedem Genre
Einzeln Möbel und Silberwaaren anerkannt billig!

Hallesche Auctionshallen,
großer Berlin 13, neben dem Riesenhaufe.

Stifts-Schule.

Mit Genehmigung einer hohen Behörde soll mit dem von Jena'schen Fräuleinstit. Rathhausgasse Nr. 16
eine höhere Töchterchule
verbunden werden. Dieselbe wird Montag den 17. April durch Fräulein **Marie Nebeck**, zunächst mit einer unteren Klasse eröffnet werden.
Nähere Auskunft ertheilt und Anmeldungen von sechs bis achtjährigen Schülerinnen nimmt jeden Nachmittag von 3-4 Uhr entgegen
Auguste von Jena,
Wohnsitz des von Jena'schen Fräuleinstituts.
Euch ist zu näherer Auskunft gern bereit der Curator des Stifts **Dombredner Albertz.**

Höhere Mädchenchule

in den Francke'schen Stiftungen.
Der Sommerkurs beginnt am 17. April Donnerstags um 8 Uhr. Auch in den beiden unteren Klassen beginnt der Unterricht während des Sommerhalbjahres täglich um 8 Uhr. — Außer den bereits mit Aufnahmecommission versehenen Novizen können nur noch solche Schülerinnen berücksichtigt werden, welche sich nach dem Maße ihrer Vorbildung für frei gewordene Plätze eignen.
Salle a/S., den 11. April 1882. **Dammann.**

Allgemeiner Halle'scher Beamten-Sterbekassen-Verein.

General-Versammlung
Montag, den 17. April cr. abends 8 Uhr im Saale des Café David.
Tagesordnung:
1. Rechnungslegung und Verabre. Vertheilung des Ueberschusses.
2. Wahl der Revision's-Commission.
3. Anträge der Revision's-Commission. **Der Vorstand.**

Verein ehem. Preussischer Garde

zu Stumödorf und Umgegend.
Unsere Versammlung findet am Sonntag den 16. April 1882 Nachmittags 3 Uhr in **Rösen'schen Saale** statt.
Ehemalige Garbisten stets willkommen. **Der Vorstand.**

III. kommunaler Wahlbezirks-Verein.

Donnerstag den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr Monatsversammlung auf „**Prehler's Wers**“. — Vortrag des Herrn Doberlehrer Dr. Goldmann über: „**Das deutsch-nationale Lied**.“ Hiermit Gedächtnisfeier geföhrt, sind willkommen. **Der Vorstand.**

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Der Vorstand findet nicht am 13. d. M., sondern erst am Donnerstags den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr statt.
Das Ausstellungs-Comite.

Das Photographische Atelier

von **Herm. Fischer,**
Wilhelmstraße 15. Halle a. S. Wilhelmstraße 15
hält sich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Gute Ausführung. Billigste Preise.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 12. April 1882
4. Opern-Ensemble-Gastspiel
unter Leitung des Herrn Director **Ignatz Pollak.**
Zu Ehren der Anwesenheit der **Geographen-Vereinigung.**
Don Juan.
Große Oper in 3 Acten v. W. A. Mozart.
Donnerstag geschlossen wegen Vorbereitung zu **Boccacio.**

Don Juan.

Freitag zum 1. Male:
Boccacio.
Große Operette in 3 Acten von Franz von Suppé.

CAFE DAVID

(Saal)
Dienstag d. 3. Feiertag, Abends 8 Uhr
Reutervorlesung
von Max Schwarz.
Billets sind vorher bei Herren **Steinbrecher & Jasper, Markt und Poststraße**, sowie im Local zu haben.

Concerthaus.

Umfände halber heute Mittwoch Tanzsaal.
Ad. Fröbe.

Restaurant z. Terrasse.

Seute Dienstag d. 11. d. Mts.
Zanzfränzchen.
Anfang 7 1/2 Uhr. **Erg. A. Brandt.**

Harmonie.

Mittwoch den 12. April Theater u. Ball im **Neuen Theater.** Anfang 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

Verein Augustina.

Seute Dienstag Ball in der Kaiser Wilhelm-Galle. Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Turnverein „Ue“

Mittwoch Abds. 8 1/2 Uhr **Uebung** in „**Titelm's Garten**“. **Der Vorstand.**

Jahrslicher Turnverein

Abends 8 1/2 Uhr **Uebung** im **Roienthal**. **Der Vorstand.**

Christian Glaser

Bettstellen- u. Gartenmöbelfabrik.
große Klausstraße 24

eiserne Klappbettstellen

empfehlen
sowie alle Sorten Matratzen in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Von Putzartikeln

als:
Engl. Patent-Messer, Putzsteine (Brown & Co.), Prager Putzsteine, Wiener Putzkalk in Dosen, Gelbes Putzpulver, Putzseife, Stearinöl, halt'ndes großes Lager und empfehle

Louis Voigt,

gr. Ulrichstraße 16.

Wein-Moskrid.

Mein Geschäft befindet sich **Chmuckstraße 36.**
O. Augustin, Moskridfabrik.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henbel.